

# LG G3 – Innovationen?

Paul Belcl

Der Smartphone Markt ist inzwischen relativ langweilig geworden. Die Hersteller erzeugen zwar alle 6 bis 12 Monate ein neues Top-Gerätemodell. Diese Geräte haben aber immer seltener irgendwelche innovativen Neuerungen an Board. Das liegt vielleicht auch daran, dass in die Technik inzwischen relativ ausgereizt ist. Meiner Meinung nach könnten die Hersteller ruhig einen etwas langsameren Produktzyklus einschlagen!

Ich nehme mir inzwischen nur mehr Geräte zum Testen, die mich aufgrund von innovativen technischen Neuerungen auch interessieren. Das G3 von LG ist so ein Gerät.

## Optik und Haptik

Zu allererst ist das LG G3 ein wunderschönes Smartphone! Der schmale Rand des Bildschirms sorgt dafür, dass es kaum größer ist als mein Xperia Z. Und das obwohl es einen 0,5 Zoll größeren Bildschirm hat. Das sorgt für einen wirklich edlen Gesamteindruck!

Das G3 passt sogar in meine Gürteltasche, wo ich das Testgerät Xperia Z2 nicht mehr hineinbekam. Wirklich toll!

Die Rückseite des G3 sieht zwar aus wie Aluminium, ist aber aus Kunststoff. Die Abdeckung lässt sich leicht herunternehmen. Darunter

bekommt man Zugang zu Simkarten-Slot, SD-Steckplatz und dem Akku.

Beim Reinstecken der Karten muss man etwas aufpassen, denn die SIM-Karte muss unter der Micro SD Karte reingeschoben werden. Passt man hier nicht auf, kann man schon einmal die falsche Karte wo reinstecken. Das Gehäuse ist leider nicht wasserdicht!

## Akku wechselbar

Früher habe ich vor Begeisterung gejubelt, wenn ich ein Smartphone mit Wechselakku in die Hände bekam. Heute ist das für mich nicht mehr so wichtig. USB-Ladeakkus und der Anspruch auf ein wasserdichtes Gehäuse haben diesem Vorteil den Rang abgelassen. Das G3 hat einen wechselbaren Akku mit 3000 mAh Kapazität und im abnehmbaren Rückendeckel eine Qi-Ladespule. Es kann somit kontaktlos aufgeladen werden.

Meine beiden Qi-Lader (Zens und Noname aus China) können das G3 zwar aufladen, allerdings meckert das G3 immer wenn man es auf den Lader legt, dass die Position nicht passt. Immer wieder kommt eine Meldung am Display, dass das Gerät „richtig“ auszurichten ist (**Abb01**)

## Quad HD Display

Das LG G3 ist das erste Gerät mit einer Quad-HD-Bildschirmauflösung. Genauer gesagt hat das



G3 eine Auflösung von 1440 x 2560 Bildpunkten und einer Pixeldichte von 538 ppi bei 5,5 Zoll Diagonale. Das ist der beste Wert, den derzeit ein Smartphone haben kann.

Der Betrachtungswinkel ist vorbildlich. Bei voll aufgedrehter Helligkeit blendet es fast schon, daher kann man es natürlich unter direkter Sonneneinstrahlung hervorragend ablesen. Die Farben sehen natürlich und leuchtend aus und der Kontrast ist ebenfalls top.

Nahezu alle meine Programme kommen mit der höheren Auflösung gut zurecht. In nur einem Fall ist die Schrift übermäßig klein. Beispielsweise im Firefox, wenn ich Webseiten aus dem RSS Reader öffne. Diese muss man dann etwas zoomen, um sie gut lesen zu können.

Dafür sieht der Text beim RSS Reader übermäßig gut aus.

Ich bin zwar nicht ganz sicher, ob die brillante Darstellung an der höheren Auflösung oder allgemein an der Qualität des Bildschirms liegt.

Es ist nicht so, dass die Darstellung sichtbar schöner ist, aber das Bild macht einen merklich schärferen Gesamteindruck. Man muss das einmal gesehen haben, um es zu beurteilen, daher rate ich zu einem Sichtvergleich nach eigenem Ermessen! Mir gefällt die Auflösung und es ist immer wieder eine Freude, das Smartphone einzuschalten und damit zu arbeiten. Die Geschwindigkeit des Display ist immer hervorragend. Egal, ob bei der Bedienung des Smartphones, beim Ansehen von Fotos, es ist immer zackig zu bedienen.

Einzig beim Abspielen einiger Videos (speziell .flv Format) gibt es manchmal brutale Ruckler. Dieselben Videos werden am Xperia Z ohne Ruckeln abgespielt, also liegt es definitiv am G3!



Möglicherweise liegt diese Fehler an der alten Firmware auf meinem G3, die leider nicht verändert werden durfte!

### Laser Fokus Kamera

Die Kamera hat einen Laser Autofokus, der es auch im Dunkeln ermöglichen soll, gut belichtete Fotos zu machen. Fotos die mit meinem Xperia Z schon stark grießeln, kommen mit der Kamera des G3 immer noch gestochen scharf ohne Blitz aus.

Fotos über größere Entfernung - beispielsweise bei einem Straßentheater in der Dämmerung - sind allerdings nicht so gut gelungen! In diesem Fall sind die Personen eher verwaschen und unscharf, ob-wohl das Bild grundsätzlich scharf abgelichtet wird.

Die Digitalkamera kann das LG G3 meiner Meinung nach nicht ersetzen, aber im Nahbereich schafft sie auch bei weniger gutem Licht sehr brauchbare Fotos.

Ich muss allerdings dazu sagen, dass ich hier einen Praxistest mache, der normales Benutzerverhalten voraussetzt. Soll heißen, dass ich die Automatikfunktion des G3 zum Fotografieren verwendet habe. Hier kann man möglicherweise mit händischer Nachjustierung der Kameraeinstellungen eventuell noch bessere Ergebnisse erzielen.

Ohne einen direkten Vergleich zu haben, würde ich die Kamera des G3 von der Qualität knapp hinter der Kamera des Xperia Z2 aber weit besser als beim Xperia Z einstufen.

### Tasten und Bedienung

Die Einschalte-Taste und der Lautstärkeregleregler sind auf der Rückseite des Gerätes in der Mitte unter der Kamera angebracht. Die Einschalteteaste und die Leiser-Taste gleichzeitig zu drücken (zum Beispiel für einen Screenshot) ist also eher eine Fingerübung.

Zum Einschalten des Gerätes wird man beim LG den Knock Code verwenden.

Der *Knock Code* ist ein Muster, das man selbst festlegen kann. Tippt man dieses Muster auf das ausgeschaltete Display, wird das Gerät entsperrt und eingeschaltet. Wirklich sehr nützlich!

Es gibt am G3 auch einen Gastmodus, den man mit einem anderen *Knock Code* versehen muss. Damit ist es möglich, schon vor dem Entsperren festzulegen, welche Oberfläche man verwenden will. Auch die verfügbaren Programme lassen sich festlegen!

Sehr praktisch, wenn man Kinder oder neugierige Mitmenschen hat, denen man das Telefon überlassen will, ohne ihnen gleich Zugriff auf alle Programme und Daten zu geben.

### Speicherkarte – Sicherheitsfunktion ab Android 4.4.x

Leider gibt es ab Android 4.4.x eine neue Sicherheitsfunktion, die es nicht mehr zulässt, dass Programme so einfach auf die externe Speicherkarte zugreifen, wie bisher! Siehe auch: <http://www.androidpit.de/microsd-karten-android-4-4-kitkat>

Da mein G3-Testgerät Android 4.4.2 besitzt und nicht gerootet ist, greift diese Sicherheitsfunktion schon!

Viele der Programme verwenden daher den internen Speicher, der zwar diese Einschränkung nicht besitzt, allerdings mit 16 GB begrenzt ist. Die Möglichkeit, die entsprechenden Programm-Ordner einfach vom internen Speicher auf die Karte zu kopieren, klappt daher jetzt nicht mehr ohne Root-Zugang!

Speziell bei Navigationsanwendungen wie Sygic oder Komoot muss hier von den Programmher-

stellern eine Lösung kommen, um die Karten, wie bisher auf der externen Speicherkarte abzuliegen.

### Nützliche Zusatz Funktionen

Die Fernsteuerung für Home-Entertainment steuert einen eingebauten IR-Sender. In der Software kann man Räume auswählen und dort Geräte einrichten, die man steuern möchte. In meinem kurzen Test wurde nicht nur mein Pioneer-Fernseher richtig erkannt, sondern auch mein Netzwerkabspielgerät „Xtreamer“. Das hat mich sehr verwundert, denn der Xtreamer ist eher ein Exote auf dem Player Markt. Die Steuerung funktioniert sehr gut, sofern man nicht mehr als 3 bis 4 Meter vom Gerät entfernt ist. Größere Reichweiten kann das G3 mit dem IR-Sender leider nicht zuverlässig überbrücken!

Der Betrieb des Bluetooth-Headset, einer Pebble Steel und die Wiedergabe des Bildes über Miracast-Empfängers an einen Beamer waren problemlos möglich.

Die Gestensteuerung kann das Telefon stumm schalten, wenn man es umdreht, oder das Läuten leiser machen, sobald man das Telefon von Tisch aufhebt. Funktioniert alles zuverlässig!

Viele weitere smarte Funktionen sind eingebaut, die das Leben mit dem Telefon leichter machen. Einen kleinen Überblick zeigt das Bild „Smart Notice“.

### Fazit

Das LG G3 ist ein wirklich tolles Telefon. Die höhere Bildschirmauflösung sorgt für ein gestochen scharfes Bild. Der direkte Vergleich zeigt, dass der Unterschied für mich zwar sichtbar ist, aber nicht den erwarteten **Wow**-Effekt auslöst. Ob diese Erfahrung den höheren Stromverbrauch des Displays aufwiegt, muss jeder für sich entscheiden. Bei einigen Videos waren in meinem Test Ruckler zu merken, die auf einem Gerät mit Full-HD-Display nicht auftraten.

Leider hatte mein Testgerät eine der ersten Firmware Versionen installiert und konnte auch nicht upgedatet werden! Ich gehe davon aus, dass in den inzwischen fünf Updates der Firmware solche Probleme behoben sind.

Das LG G3 überzeugt mich durch eine zuverlässige Funktion in allen Situationen und viele sinnvolle Erweiterungen, die sich nicht aufdrängen. Es ist sehr hübsch und die Abmessungen sind trotz des tollen Bildschirms angemessen handlich.

Das Handy lässt sich nach dem Qi-Standard kontaktlos aufladen. Leider ist es nicht wasserdicht, da-für hat es einen wechselbaren Akku.

Der derzeitige Preis von unter € 400,- ist wirklich angemessen, und ich kann das Gerät sehr empfehlen

Simple is the New Smart

# LG G3

JUST ENJOY!

## Smart Notice... Even before You Ask

10:00 AM  
CALLBACK REMINDERS  
"Call received from Angelica. Call back?"

1:00 PM  
NEW CONTACT SUGGESTIONS  
"Frequent calls to and from 010-111-2222. Add to Contacts?"

7:00 PM  
LG HEALTH  
"Well done! Today's goal achieved. Goal: 9,000 steps!"

9:00 AM  
MEMO REMINDERS  
"Pick up the cake ordered at bakery!"

9:00 PM  
SMART TIPS  
"Check out LG Smart World Customization updates."

8:00 AM  
BIRTHDAY NOTIFICATIONS  
"Angelica's birthday is coming up. Send birthday wishes."

10:00 PM  
SMART CLEANING  
"Temporary files for system optimization found."

7:00 AM  
WEATHER ALERTS  
"Take an umbrella since it will rain this afternoon."

11:00 PM  
BATTERY SAVER  
"Battery level is below 30%. Turn Battery saver on to save battery."

LG Life's Good